

## Luise-von-Duesberg-Gymnasium - Schulinternes Curriculum für das Fach Erziehungswissenschaft (Sek II)

<b>Einführungsphase</b>	
<i>Inhaltsfelder</i>	<i>Inhaltliche Schwerpunkte</i>
Bildungs- und Erziehungsprozesse	Merkmale von Erziehung Anthropologische Grundannahmen Erziehung und Bildung im Verhältnis zu Sozialisation und Enkulturation
Lernen und Erziehung	Erziehung als Hilfe zur Mündigkeit Lerntheorien und ihre Implikationen für pädagogisches Handeln Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen
<i>Unterrichtsvorhaben</i>	<i>Kompetenzen</i>
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben I</u></b></p> <p><b>Thema:</b> Erziehung und Bildung als pädagogische Grundbegriffe</p> <p><b>Inhaltsfeld:</b> Bildungs- und Erziehungsprozesse</p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Merkmale von Erziehung</li> <li>• Begriffsbestimmung, Merkmale von Erziehungssituationen</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1),</li> <li>• beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3),</li> <li>• beschreiben mithilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1)</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13),</li> <li>• beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3),</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2).</li> </ul>
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben II</u></b></p> <p><b>Thema:</b> “Der Mensch wird zum Menschen nur durch Erziehung” – Erziehungsbedürftigkeit und Erziehungsfähigkeit</p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),</li> <li>• ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),</li> <li>• vergleichen exemplarisch die Ansprüche pädagogischer Theorien mit pädagogischer</li> </ul>

<p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungs- und Erziehungsprozesse</li> </ul> <p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anthropologische Grundannahmen</li> <li>• Erziehung und Bildung im Verhältnis von Sozialisation und Enkulturation</li> <li>• Kulturspezifische Aspekte von Erziehung</li> </ul>	<p>Wirklichkeit (SK 6),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1),</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li> <li>• ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4),</li> <li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),</li> <li>• ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK 10), !</li> <li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),</li> <li>• erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12),</li> <li>• beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2),</li> <li>• beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3),</li> <li>• beurteilen theoriegeleitet das eigene Urteilen im Hinblick auf Einflussgrößen (UK 6).</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1),</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2),</li> <li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3),</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4)</li> </ul>
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben III</u></b></p> <p><b>Thema: „Stilvoll erziehen?“ – Erziehungsstile, Erziehungsziele</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erklären grundlegende erziehungswissenschaftlich relevante Zusammenhänge (SK 1),</li> <li>• stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),</li> <li>• beschreiben und erklären elementare erziehungswissenschaftliche Phänomene (SK 3),</li> <li>• ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),</li> </ul>

<p><b>Inhaltsfeld:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildungs- und Erziehungsprozesse</li> </ul> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Das pädagogische Verhältnis</li> <li>- Erziehungsstile</li> <li>- Erziehungsziele</li> <li>• Familie und der Umgang zwischen Eltern und Kindern</li> <li>• Kommunikative Kompetenz</li> <li>• Erziehen und erzogen werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5),</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li> <li>• bewerten ihr pädagogisches Vorverständnis und ihre subjektiven Theorien mit Hilfe wissenschaftlicher Theorien (UK 1),</li> <li>• beurteilen einfache erziehungswissenschaftlich relevante Fallbeispiele hinsichtlich der Möglichkeiten, Grenzen und Folgen darauf bezogenen Handelns aus den Perspektiven verschiedener beteiligter Akteure (UK 3),</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13),</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsoptionen für das eigene Lernen und alltägliche erzieherische Agieren (HK 1)</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2),</li> <li>• erproben in der Regel simulativ verschiedene Formen pädagogischen Handelns (HK 3).</li> </ul>
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben IV</u></b></p> <p><b>Thema: Frühkindliche Erziehung: Erzieherische Instanzen und Institutionen</b></p> <p><b>Inhaltsfelder: Bildungs- und Erziehungsprozesse</b></p> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Historischer Kontext</li> <li>- Erziehungs- und Bildungskompetenzen der Kindertageseinrichtung und ihre Umsetzung</li> <li>- Der Regelkindergarten und alternative Konzepte</li> <li>- Bildung für nachhaltige Entwicklung; Zukunftsfähigkeit vermitteln</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• stellen elementare Modelle und Theorien dar und erläutern sie (SK 2),</li> <li>• ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),</li> <li>• stellen den Einfluss pädagogischen Handelns auf Individuum und Gesellschaft in Grundzügen dar (SK 5)</li> <li>• beschreiben mit Hilfe der Fachsprache pädagogische Praxis und ihre Bedingungen (MK 1),</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li> <li>• ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4),</li> <li>• ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren Interessen (MK 5),</li> <li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),</li> <li>• ermitteln ansatzweise die Genese erziehungswissenschaftlicher Modelle und Theorien (MK</li> </ul>

	<p>10),</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),</li> <li>• beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2)</li> </ul>
<p><b><u>Unterrichtsvorhaben V</u></b></p> <p><b>Themen</b> Lerntheorien in pädagogischer Perspektive Erziehung als Lernhilfe</p> <p><b>Inhaltsfelder:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lernen und Erziehung</li> <li>• Anthropologische Grundannahmen</li> </ul> <p><b>Inhaltliche Schwerpunkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erfahrungen mit Lernen</li> <li>- Lernbedürftigkeit und Lernfähigkeit des Menschen</li> <li>- Begriffsbestimmung: Entwicklung, Reifung, Lernen und Erziehung</li> <li>- Lerntheorien und ihre Implikation für pädagogisches Handeln</li> <li>- Selbststeuerung und Selbstverantwortlichkeit in Lernprozessen</li> <li>- Individuelles/Biographisches Lernen: Lerntypen</li> <li>- Methoden des Lernens</li> </ul>	<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ordnen und systematisieren gewonnene Erkenntnisse nach fachlich vorgegebenen Kriterien (SK 4),</li> <li>• ermitteln pädagogisch relevante Informationen aus Fachliteratur, aus fachlichen Darstellungen in Nachschlagewerken oder im Internet (MK 3),</li> <li>• ermitteln unter Anleitung aus erziehungswissenschaftlich relevanten Materialsorten mögliche Adressaten und Positionen (MK 4),</li> <li>• ermitteln Intentionen der jeweiligen Autoren und benennen deren*Interessen (MK 5),</li> <li>• analysieren unter Anleitung Texte, insbesondere Fallbeispiele, mit Hilfe hermeneutischer Methoden der Erkenntnisgewinnung (MK 6),</li> <li>• werten unter Anleitung empirische Daten in Statistiken und deren grafische Umsetzungen unter Berücksichtigung von Gütekriterien aus (MK 7),</li> <li>• werten mit qualitativen Methoden gewonnene Daten aus (MK 8),</li> <li>• analysieren unter Anleitung Experimente unter Berücksichtigung von Gütekriterien (MK 9),</li> <li>• analysieren unter Anleitung und exemplarisch die erziehungswissenschaftliche Relevanz von Erkenntnissen aus Nachbarwissenschaften (MK 11),</li> <li>• erstellen einfache Diagramme und Schaubilder als Auswertung einer Befragung (MK 12),</li> <li>• stellen Arbeitsergebnisse in geeigneter Präsentationstechnik dar (MK 13),</li> <li>• beurteilen in Ansätzen die Reichweite von Theoriegehalten der Nachbarwissenschaften aus pädagogischer Perspektive (UK 2),</li> <li>• beurteilen exemplarisch die Reichweite verschiedener wissenschaftlicher Methoden (UK 5),</li> <li>• entwickeln und erproben Handlungsvarianten für Einwirkungen auf Erziehungs- und Lernprozesse (HK 2),</li> <li>• gestalten unterrichtliche Lernprozesse unter Berücksichtigung von pädagogischen Theoriekenntnissen mit (HK 4).</li> </ul>

